

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Verträge mit Enzersdorfer Christian (MakeYourWeb.at)

§ 1 Allgemeines

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge (mündlicher und schriftlicher Form) mit Enzersdorfer Christian (MakeYourWeb.at), nachfolgend kurz Auftragnehmer. Abweichende AGB's der nationalen und internationalen Vertragspartner werden nicht Vertragsbestandteil.

§ 2 Angebot

Unsere Angebote verstehen sich freibleibend und unverbindlich. Alle Preise gelten inkl. aller gesetzlicher Abgaben.

§ 3 Auftragserteilung

Die Auftragserteilung erfolgt in der Regel schriftlich (Freelancer-Vertrag). Nach Erhalt des unterfertigten Vertrages wird mit dem Arbeitsauftrag begonnen.

§ 4 Liefertermin

Der Auftragnehmer ist bestrebt, die vereinbarten Termine zur Erfüllung (Fertigstellung) möglichst genau einzuhalten. Die angestrebten Erfüllungstermine können nur dann eingehalten werden, wenn der Auftraggeber rechtzeitig alle notwendigen Arbeiten und Unterlagen dem Auftragnehmer vollständig zur Verfügung stellt.

§ 5 Korrekturen / Beanstandungen

Korrekturen und Änderungen, soweit sie 10% der reinen Entwicklungskosten nicht überschreiten, sind in den Angebotspreisen enthalten. Bei Überschreitung wird der Kunde im Voraus informiert und die weitere Vorgehensweise mit ihm besprochen. Änderungsverlangen bedürfen der Schriftform. Für mündlich oder fernmündlich aufgegebene Änderungen kann keine Haftung übernommen werden. Eventuelle Beanstandungen haben unverzüglich nach Empfang der Arbeitsergebnisse zu erfolgen.

§ 6 Urheberrecht / Nutzung

Auf der Internetseite darf der Auftragnehmer auf die Urheberstellung an geeigneten Stellen hinweisen, die der Auftraggeber nicht ohne Zustimmung des Auftragnehmers entfernen oder verändern (zB: unleserlich) darf. Für den Auftraggeber besteht die Möglichkeit, eine Lizenz des Produktes / der Produkte vom Auftragnehmer zu erwerben, womit der Hinweis auf die Urheberstellung nur noch dezent (zB Impressum-Seite) vermerkt werden muss.

Falls im Vertrag nicht anders vereinbart, hat der Auftraggeber auf das Produkt Nutzungsrechte und darf es ausschließlich zu eigenen Zwecken verwenden, sämtliche Urheberrechte bleiben beim Auftragnehmer. Das erworbene Produkt darf ohne schriftlicher Erlaubnis des Auftragnehmers weder ganz noch teilweise verkauft, vermietet oder als Kopie an Dritte weitergegeben werden.

Bei Verwendung von Open Source-Software (zB: Scripte) wird dem Auftraggeber lediglich die Anpassung an das jeweilige Produkt in Rechnung gestellt. Die Open Source-Software selbst wird dem Auftraggeber kostenlos zur Verfügung gestellt. Der jeweilige Programmierer behält weiterhin sämtliche Urheberrechte.

§ 7 Zahlung / Rechnung

Soweit nicht anders vereinbart, sind alle Rechnungen sofort ohne Abzug fällig. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist ist der Auftragnehmer berechtigt die gesetzlich festgesetzten Verzugszinsen in Rechnung zu stellen.

Rechnungen von MakeYourWeb.at besitzen keine UID-Nummer und sind auf Grund der Kleinunternehmerregelung Umsatzsteuerfrei. Der Hinweis auf Steuerfreiheit wird auf der Rechnung mit dem Satz "Umsatzsteuerfrei aufgrund der Kleinunternehmerregelung" erfüllt.

§ 8 Haftungsausschlüsse

MakeYourWeb.at übernimmt keine Haftung für die Inhalte der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Materialien. Es wird davon ausgegangen, dass der Auftraggeber die überlassenen Materialien auf ihre inhaltliche Korrektheit sorgfältig überprüft hat.

§ 9 Rücktrittsrecht

Der Auftragnehmer ist berechtigt auch während der Auftragsdurchführung, innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt einer schriftlichen Auftragserteilung, vom Vertrag zurückzutreten. Eventuelle Anzahlungen werden dem Auftraggeber rückerstattet. Der Auftraggeber wird mündlich und auch schriftlich darüber in Kenntnis gesetzt.

§ 10 Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt. Soweit nicht anders vereinbart, gelten die gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich nach österreichischem Recht, auch dann, wenn der Auftrag im Ausland durchgeführt wird.

Letzte Änderungen: Montag, 25. Jänner 2011, 19:30 Uhr